

## Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e.V.

### Mitgliederversammlung am 14. Oktober 1999 in Stuttgart

Die 146. Mitgliederversammlung fand wie in den letzten Jahren im Vortragssaal des Museums am Löwentor statt. Den Jahresbericht erstattete der Vorsitzende, Prof. Dr. V. WIRTH. Die Anwesenden gedachten zuerst der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Es sind dies (in alphabetischer Reihenfolge):

HELMUT BRATZ, Herbrechtingen  
ADOLF KLEINSCHMIDT, Wolfenbüttel (korresp. Mitglied)  
FRITZ KNIEVEL, Heilbronn  
KARL MÄGDEFRAU, Deisenhofen (korresp. Mitglied)  
OSKAR SAUTER, Kirchheim/Teck  
DR. FRIEDRICH SCHÄUFFELE (korresp. Mitglied)  
WERNER-GÜNTER STITZ, Schorndorf  
ANDREAS STUTZ, Gerlingen.

Der Vorsitzende konnte auch eine erfreuliche Mitteilung machen: Prof. Dr. V. MOSBRUGGER, Tübingen, ein Mitglied unserer Gesellschaft, hat den hochdotierten und anerkannten Leibniz-Preis erhalten.

Die Vortragsveranstaltungen in Stuttgart waren unterschiedlich gut besucht; Reiseberichte sind beliebter als wissenschaftliche Themen. Auch bei den Exkursionen ist das Echo unterschiedlich. Eine Exkursion mußte abgesagt werden. Deshalb soll im kommenden Jahr eine Exkursion gemeinsam mit dem Botanischen Zirkel durchgeführt werden. Soweit bekannt war der Besuch der Veranstaltungen der Vereinszweige recht zufriedenstellend.

Die Gesellschaft hat aktuell 827 Mitglieder; im letzten Jahr waren es 823. Die Zahl ist also praktisch gleichgeblieben. Wenn aber die Mitgliederzahl weiterhin gehalten oder gar gesteigert werden soll, so muß etwas geschehen. Durch eine Präsentation im Internet mit einer Home-Page soll die Gesellschaft bekannter gemacht werden. Weiter soll ein neues farbiges Werbeblatt entworfen werden. Auch am Tag der offenen Tür im Museum soll für die Gesellschaft geworben werden.

Im Irndorfer Hardt konnten wieder 3 Flurstücke von zusammen 130 a erworben werden. Herr Dr. SEBALD hatte sich damit verdient gemacht. Bei einer Begehung mit Gemeindevertretern konnten auch mögliche Gefährdungen durch zusätzlichen Tourismus vorerst verhindert werden.

Der Vorsitzende schloß mit dem Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter im Vorstand und in der Gesellschaft.

Der Herausgeber der Jahreshefte, Prof. Dr. S. SEYBOLD, berichtete, daß in diesem Jahr das Jahresheft von der Druckerei Gulde in Tübingen hergestellt werde. Bei gleicher Aufmachung war das Angebot hier wesentlich günstiger

als bei der bisherigen Druckerei. Es wurde aber Wert auf gleichbleibende Qualität gelegt.

Die Schatzmeisterin, Frau R. DORGERLOH, konnte aus Gesundheitsgründen den Rechnungsabschluß für 1998 nicht selbst vortragen; an ihrer Stelle wurde das vom Vorsitzenden ausgeführt. Der Kassenprüfer, Dr. O. SEBALD, bestätigte, daß alles in Ordnung sei, so daß die Versammlung auf Antrag eines Mitglieds einstimmig dem Vorstand die Entlastung erteilte.

Anschließend erfolgte die Verleihung der Walter-Schall-Preise 1999. Preisträger waren:

1. Preis – Frau Dr. BEATE ALBERTERNST (Frankfurt/M.) für die Arbeit: Zur Biologie, Ökologie, Verbreitung und Kontrolle von *Reynoutria*-Sippen in Baden-Württemberg.

Ferner wurden zwei 2. Preise vergeben:

2. Preis – Dr. VOLKER SACH (Stuttgart) für die Arbeit: Litho- und biostratigraphische Untersuchungen in der Oberen Süßwassermolasse des Landkreises Biberach a. d. Riß (Oberschwaben).

2. Preis – Dr. MARKUS SCHAUER (Blaustein) für die Arbeit: Dynamische Stratigraphie, Diagenese und Rohstoffpotential des Oberjura (Kimmeridgien 1–5) der mittleren Schwäbischen Alb.

Ferner erhielten Frau Dr. BETTINA BRAUN (Stuttgart) und Herr Dr. HANS HALLA (Bietigheim-Bissingen) je einen Anerkennungsbeitrag für ihre Bemühungen zum Naturschutz.

SIEGMUND SEYBOLD

## Rechnungsabschluß

1. Januar bis 31. Dezember 1998

## Einnahmen

Mitgliedsbeiträge .....	38 098,-
Spenden von Mitgliedern .....	4 466,-
Spenden für Jahresheft .....	2 800,-
Spende für Exkursionen .....	3 000,-
Druckkostenanteil Staatl. Museum für Naturkunde .....	3 500,64
Lieferung von Jahresheften an Württ. Landesbibliothek ....	5 000,-
Verkauf von Jahresheften .....	5 484,25
Zinsen .....	1 325,05
Exkursionen .....	367,85
Überschuß aus Rechnungsabschluß 1997 .....	4 780,67
	DM <u>68 822,46</u>

## Ausgaben

Jahresheft Nr. 154, 1998 .....	35 704,80
Sonderdrucke .....	2 422,53
Veröffentlichungen für Naturschutz und Landschaftspflege in Bad.-Württ. ....	3 000,-
Wissenschaftliche Veranstaltungen .....	1 421,78
Verwaltung .....	2 326,90
Porto, Telefon .....	3 876,-
Naturschutz .....	4 928,45
Bankgebühren .....	564,13
Schallpreis .....	500,-
Exkursionen, Rücklage aus Spende .....	3 000,-
	DM <u>57 744,59</u>

Einnahmen DM 68 822,46

Ausgaben DM 57 744,59

Überschuß DM 11 077,87

Stuttgart, 18. Mai 1999  
geprüft und für richtig befunden

Schatzmeister: R. DORGERLOH  
Rechnungsprüfer: O. SEBALD

## Veranstaltungen im Berichtsjahr 1998

15. Januar. – Dr. GÜNTHER STOLL (Filderstadt): „Sümpfe, Mounds und Feuerzyklen: Spurensuche im alten Süden der USA“.
5. Februar. – Prof. Dr. URICH KULL (Stuttgart): „Wirkungen des Kohlendioxid-Anstiegs auf die Biosphäre“.
12. März. – Dr. THOMAS WALDENSPUHL (Stuttgart): „Nachhaltigkeit – Verbeugung vor dem Zeitgeist oder Leitbild?“.
23. April. – Prof. Dr. DIETER JAUCH (Stuttgart): „Zoo gestern, heute, morgen – Hat der Zoo eine Zukunft?“.
17. Mai. – „Flora und Landschaft in der Umgebung von Urach (Nägefels/Rutschenfelsen/Gütersteiner Wasserfälle)“ – Führung: Dipl.-Biol. MICHAEL KOLTZENBURG (Botanik) und Prof. Dr. FRANK WESTPHAL (Geologie).
21. Juni. – „Leintal bei Schwäbisch Gmünd: Geologie, Vegetation, Vögel, Insekten“ – Exkursion des Vereinszweigs Ostalb. Führung: Prof. Dr. D. RODI, P. ALEKSEJEW, A. DAMMENMILLER, W. K. MAYER.
4. Juli. – „Karsterscheinungen im Rems-Murr-Kreis“ – Führung: Dr. HANS SCHEERER (Schorndorf).
19. September. – „Fundstelle des *Homo heidelbergensis* und Nördlicher Kraichgau (Mauer-Museum Mauer-Elsenztal-Steinsberg)“ – Führung: Prof. Dr. K. D. ADAM (Stuttgart).
15. Oktober. – Mitgliederversammlung in Stuttgart (Bericht siehe Jh. 154, S. 357 ff.)
15. Oktober. – Dr. ELMAR BUCHNER (Stuttgart): „Neue Erkenntnisse zur Stratigraphie der süddeutschen Brackwassermolasse“.
17. Oktober. – Tagung des Oberschwäbischen Vereinszweigs in Weingarten. – Prof. Dr. ERICH REXER (Baienfurt): „Die Naturschutzgebiete im Kreis Ravensburg. Überblick und Bilanz der Naturschutzarbeit seit 1970“. – Prof. Dr. ULRICH KULL (Stuttgart): „Verabschiedung von Herrn REXER und Einführung von Herrn KALUSCHE“. – Prof. Dr. DIETMAR KALUSCHE (Bietigheim-Bissingen): „Vorstellungen und Gedanken zur Übernahme der Leitung des Oberschwäbischen Vereinszweigs“.
7. November. – Tagung des Unterländer Vereinszweigs in Heilbronn. – Vorstellung des Buches „Geologischer Führer Nordwürttemberg“ von Prof. Dr. G. H. BACHMANN (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) und Dr. H. BRUNNER (Geologisches Landesamt Stuttgart).
14. November. – Albertus-Magnus-Tagung des Vereinszweigs Ostwürttemberg in Schwäbisch Gmünd. – Dipl.-Ing. FH MANFRED MÜLLER: „Zur Lage und Entstehungsgeschichte des Weiher im Gröninger Feld (Sulzbachweiher) – Bemühungen zur Unterschutzstellung“. – Prof. Dr. DIETER RODI: „Biotope und Pflanzenwelt des Weiher im Gröninger Feld und seiner Umgebung“. – ARMIN DAMMENMILLER: „Vogelbeobachtungen am Sulzbachweiher und im Gröninger Feld“.
3. Dezember. – Prof. Dr. GÖTZ SCHNEIDER (Stuttgart): „Warum Erdbeben auf der Schwäbischen Alb?“
13. Dezember. – Thomas-Tagung des Schwarzwälder Vereinszweigs in

Tübingen. – Dr. RAINER SCHOCH (Tübingen): „Riesenamphibien und andere Wirbeltiere im Lettenkeuper – Lebensräume und Ökologie“. – Dr. MICHAEL BOLUS (Tübingen): „Eiszeitliche Mammutjäger und Künstler auf der Schwäbischen Alb“. – Dipl.-Biol. WILTRUD VENTH (Tübingen): „Lebensraum Naturschutzgebiet ‚Hirschauer Berg‘ – Ist die Flora am Tübinger Spitzberg noch zu retten?“

# Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e.V.

## Vorstand

Volkmar Wirth, Vorsitzender

Ulrich Kull, Stellvertr. Vors.

Rotraud Dorgerloh, Schatzmeister

Frank Westphal, Stellvertr. Vors.

Siegmund Seybold, Schriftführer

## Ausschuß

Hermann Behmel<sup>2</sup>

Dieter Rodi<sup>3</sup>

Klaus Dobat<sup>2</sup>

Wolfgang Schawaller<sup>2</sup>

Rotraud Dorgerloh<sup>1</sup>

Oskar Sebald<sup>2</sup>

Werner Gotthard<sup>2</sup>

Siegmund Seybold<sup>1</sup>

Hans Hagdorn<sup>3</sup>

Hartmut Seyfried<sup>2</sup>

Horst Janus<sup>2</sup>

Karl Stahr<sup>2</sup>

Dieter Jauch<sup>2</sup>

Armin Stirn<sup>2</sup>

Dietmar Kalusche<sup>3</sup>

Thomas Waldenspuhl<sup>2</sup>

Claus König<sup>2</sup>

Manfred Warth<sup>2</sup>

Ulrich Kull<sup>1</sup>

Frank Westphal<sup>1</sup>

Hans Mattern<sup>2</sup>

Reinhard Wolf<sup>2</sup>

Volker Mosbrugger<sup>2</sup>

## Leiter der Vereinszweige

Dieter Rodi (Ostalb)

Dietmar Kalusche (Oberschwaben)

Hans Hagdorn (Unterland)

Frank Westphal (Schwarzwald)

## Referent für Naturschutz

Oskar Sebald

## Herausgeber der Jahreshefte

Siegmund Seybold

## Geschäftsführer

Horst Janus

<sup>1</sup> als Vorstand, <sup>2</sup> als Beisitzer, <sup>3</sup> nach § 5 (4) c der Satzung.

**Ehrenmitglieder**

Ottmar Engelhardt  
Hans Haas  
Helmut Hölder  
Horst Janus  
Erich Rexer  
Walter Schall

Hans Scheerer  
P. Agnellus Schneider  
Eugen Seibold  
Adolf Seilacher  
Bernhard Ziegler

**Korrespondierende Mitglieder**

Hans Berckheimer  
Konrad Buchwald  
Rudolf Hüttner

Peter Schönfelder  
Otilie Wilmanns  
Helmut Zwölfer

### Walter Schall-Preis

#### Ausschreibung der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg

Hiermit wird aufgrund einer Spende unseres Mitglieds Obergeologierat Dr. WALTER SCHALL erneut der Preis der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg ausgeschrieben.

1. Der Preis wird verliehen von der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg für wissenschaftliche Arbeiten aus den von der Gesellschaft gepflegten Fachgebieten (Botanik, Geologie, Geomorphologie, Geophysik, Meteorologie, Mikrobiologie, Naturschutz, Ökologie, Paläontologie, Zoologie), die neue, den südwestdeutschen Raum betreffende Forschungsergebnisse zum Inhalt haben.

2. Eingereicht werden können selbständige wissenschaftliche Arbeiten einschließlich Dissertationen, deren Fertigstellung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Nicht zugelassen sind Diplomarbeiten und wissenschaftliche Zulassungsarbeiten. Sind solche Arbeiten selbständig erweitert oder umgearbeitet worden, so können sie als selbständige Arbeiten eingereicht werden.

3. Die Höchstsumme eines einzelnen Preises beträgt DM 3000,-, die Mindestsumme DM 1000,-. Insgesamt stehen DM 6000,- zur Verfügung.

4. Die Einreichung der Arbeiten soll zum 1. April 2000 erfolgen; die Arbeiten sind in einem Exemplar zu senden an:

Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg  
Geschäftsstelle  
Rosenstein 1  
70191 Stuttgart

Die Verleihung des Preises erfolgt bei der Hauptversammlung der Gesellschaft im Herbst 2000.

5. Über die Verteilung und Aufteilung des Preises entscheidet der Vorstand der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg unter Mitwirkung des Spenders. Bei Dissertationen kann ein Gutachten des Betreuers angefordert werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

6. Preisgekrönte Arbeiten sollen in den Jahreshften der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg in gekürzter Fassung veröffentlicht werden. Die Einreichung der Arbeit setzt das Einverständnis voraus, im Falle einer Preisverleihung eine gekürzte Fassung bis zum 30. April 2001 beim Herausgeber der Jahreshfte einzureichen.

Für den Vorstand:  
gez. Prof. Dr. VOLKMAR WIRTH



